

2. - 10. MAI 92
VOITZBERG

Kauf ein daheim

LEISTUNGS-

SOHAU

Das größte Kaufhaus
des Bezirkes Voitzberg

Tätigkeitsbericht Feuerwehr Voitzberg: Personenstand zurzeit 73 Mann

(FA Dr. Nebel), zwei Feuerwehrtechniker B (Ing. Klaus Gehr und Ing. Rath), ein Bezirksfunkwart (BI Günter Höller), ein Bezirkssonderbeauftragter (BI Gargitter), 6 Ehrenmitglieder, 1 Bezirksehrenmitglied sowie 44 aktive Mitglieder, 13 Feuerwehr-Jungmänner, 13 sonstige Mitglieder ergibt einen Gesamtstand von 73 Mitgliedern.

gung zugeführt. 325mal wurden Feuerwehren des Bezirkes für diverse Einsätze alarmiert. 32 Paradeausrückungen mit 229 Männern.

Weiters nahmen bei 7 Begräbnissen 81 Mann teil. 7mal wurden Ball- und Festveranstaltungen mit 44 Kameraden besucht. Zusammengefaßt sind dies 32 Parade- und Dienstausrückungen mit 229 Kameraden.

Feuerwehrschule: Wurde von 11 Männern besucht.

Einsatzbericht: Von den Männern der Freiwilligen Stadtfeuerwehr Voitzberg wurden im Berichtsjahr 1. 12. 1990 bis 30. 11. 1991 insgesamt 569 Hilfeleistungen mit 2382 Männern und 3867 Stunden ge-

tätigt. Dazu kommt fast bei jedem Einsatz eine Reserve-mannschaft, welche im Rüsthaus verblieb und daher in der Statistik nicht aufscheint. 7 Männer sind hiebei ausgerückt. Jeder ausgerückte Kamerad leistete 2.53 Stunden je Ausrückung.

Hiezu kommt noch der Dienst in der „Florianstation“. Berechnet mit nur täglich 2 Männern und 2 Funkdiensten pro Tag. Das sind: 522 Funkdienste mit 522 Männern x 24 Stunden ergibt 12.528 Stunden. Mit den Funkdiensten zusammen. Es ergeben sich insgesamt folgende Dienst- und Einsatz-tätigkeiten: 1.333 Ausrückungen mit 6.205 Männern und 26.940 Dienst- und Einsatz-

stunden. Wenn man diese 26.940 Stunden mit einem Mindeststundenlohn von S 60.— multipliziert, ergibt sich die gewaltige Summe von 1.617.000 Schilling. Daraus er-sieht man die nutzbringende Tätigkeit der Freiwilligen Feuerwehren auf finanzieller Basis zu Gunsten der Gemein-den.

Im Durchschnitt leisteten die freiwilligen Mitglieder unserer Wehr täglich 3,65 Ausrückungen mit 4,65 Männern je Tag mit 4,34 Stunden je Mann und Ausrückung.

Durchschnittlich ist jedes Mitglied unserer Wehr 211mal ausgerückt und leistete 489 Stunden an freiwilliger Dienst- und Einsatzleistung.

Das besagt, daß im Jahres-durchschnitt jedes aktive Wehrmitglied über 12 Wochen seiner Freizeit bei der Feuer-wehr verbrachte, wenn zur Be-rechnung dieser Dienst- und Einsatzstatistik die 40-Stunden-Woche herangezogen wird.

Ansprachen der Ehrengäste, des Landesbranddirektors und des Bürgermeisters.

Neuwahl: ABI Geher wurde nach 10jähriger Stellvertreter-tätigkeit und ununterbrochener Kommandantentätigkeit für weitere 5 Jahre zum Kom-mandanten gewählt. Zum Stellvertreter wurde FT-B Ing. Kurt Rath gewählt, weil OBI Anton Zalar aus Altersgrün-den diese Funktion zurücklegte.

Wettkampfveranstaltungen:

- 7. 12. Wissenstest der Fw. Jugend in Mooskirchen..... 8 Mann
- 24. 2. Schitag der Fw. Jugend am Gaberl..... 3 Mann
- 1. 6. Bezirksleistungsbewerb in Köflach..... 9 Mann
- 1. 6. Bezirksjugendleistungsbewerb in Köflach..... 9 Mann
- 10.-14. 7. Landesjugendleistungsbewerb in Lebring.... 9 Mann

5 Wettkampfveranstaltungen mit 38 Mann

16 eigene Veranstaltungen: (mit 375 Männern)

- 5. 12. Nikolausfeier im Rüsthaus für Kinder..... 25 Mann
- 30. 12. Dienstbesprechung im Rüsthaus..... 24 Mann
- 26. 1. Feuerwehrball im Volkshaus..... 38 Mann
- 3. 2. Ausflugsbesprechung im Rüsthaus..... 27 Mann
- 15. 3. Wehrversammlung im Rathaus..... 47 Mann
- 7. 4. Zeckenimpfung im Rüsthaus d. AFA Dr. Brezin. 26 Mann
- 5. 5. Florianitag mit Kirchgang..... 51 Mann
- 17. 5. Geburtstagsgratulation EHBm G. Weber (80).... 30 Mann
- 12.-21. 7. Feuerwehrurlaub in Spanien..... 18 Mann
- 15. 8. Ausflug zur Landesausstellung nach Kärnten... 20 Mann
- 25. 10. Heldengedenkfeier beim Kriegerdenkmal..... 25 Mann
- 5 Wehrleitungssitzungen..... 75 Mann

5 Vorträge über vorbeugenden Brandschutz..... 15 Mann
Es wurden 120 Schüler des POLY und über 100 Bedienstete des LKH geschult.

21 eigene Veranstaltungen mit 424 Beteiligten.